Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 128. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Mittwoch, den 20. Februar 1889.

Deutschland.

Berlin, 19. Februar. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Landräthen von Groote zu Ahrweiler und Freiherr von Harff zu Schleiden den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath, und dem Kreis-Physikus Dr. Kraft zu Rummelsburg i. Pomm., sowie dem praktischen Arzte Dr. Zülchaur zu Graudenz den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Der bisherige Kreis-Wundarzt des Kreises Jerichow I, Dr. Dietrich in Möckern ist zum Kreis-Physikus des Kreises Liebenwerda ernannt worden. (R.-Anz.)

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 20. Februar.

• **Als Aerzte** haben sich in Schlesien und Posen niedergelassen: Hugo Schröder in Santomischel, Assistenzarzt Dr. Munzer in Lissa i. P., Dr. Kindler in Horka.

• **Berechtigung zur Führung des Meistertitels.** In der letzten Sitzung des Innungs-Ausschusses zu Kattowitz wurde, wie der „Oberschl. Anzeiger" mittheilt, ein Schreiben des Ministers für Handel und Gewerbe zur Kenntniß gebracht, daß er dem Urtheile des Oberlandesgerichts in Naumburg vom 8. December 1887, wonach nur Innungsmeister sich „Meister" zu nennen berechtigt sein sollen, nicht beitreten könne, d. h. also, die außerhalb einer Innung Stehenden können sich wohl Meister, nur nicht „Innungsmeister" nennen.

—d. **Bezirksverein der Ohlauer Vorstadt.** In der Versammlung vom 18. d. M. wurde zunächst über die Vertheilung der Vorstandsämter Mittheilung gemacht. Es sind gewählt worden: Kaufmann und Stadtv. Weinhold zum Vorsitzenden, Prorector a. D. Dr. Maaß zum Stellvertreter, Lehrer Stache zum Schriftführer, Procurist Knorr zum Stellvertreter, Gärtnereibesitzer Springer zum Kassirer und Particulier Malitzke zum Stellvertreter. In den Vorstand sind cooptirt worden: Gymnasiallehrer Dr. Benedict, Particulier Freund, Maurermeister Hertel, Kaufmann Pulst, Prem.-Lieutenant a. D. Polst und Kaufmann Dießler. Hierauf hielt Gymnasiallehrer Dr. Benedict einen Vortrag, in welchem er die Kämpfe um die Herrschaft im Mittelmeer seit den ältesten Zeiten bis zur Neuzeit schilderte. — Dem Verein zur Heilung kranker Kinder in ländlichen Heilstätten, sowie dem Comité für Kinder-Ferien-Colonien sind je 50 M. vom Vorstande aus der Vereinskasse bewilligt worden. Anläßlich einer in der letzten Versammlung gestellten Frage soll das kgl. Polizei-Präsidium ersucht werden, daß an den Häusern der sog. Karkowskistraße und deren Verlängerung jenseits der Oelfabrik, sowie an den Häusern einzelner Theile der Klosterstraße recht große und deutliche Hausnummern bezw. Buchstaben angebracht werden. Wie Stadtv. Weinhold mittheilt, hat eine noch lebende Verwandte Theodor Körners den Verein ersucht, dahin zu wirken, daß, wenn die Karkowskistraße durchgelegt sein werde, diese den Namen „Körnerstraße" erhalte. Nach weiterer Mittheilung ist von maßgebender Stelle die Zusage gemacht worden, daß im bevorstehenden Frühjahr an dem schmalen Fußpfade zwischen Gasanstalt und Oder ein Schutzgeländer errichtet werden solle. Der mangelhaften Beleuchtung auf der Brüderstraße soll ebenfalls ein Ziel gesetzt werden, wie nach einer Mittheilung des Stadtv. Weinhold bei Gelegenheit der Berathung des Etats der Straßenbeleuchtung vom Magistrats-Decernenten, Stadtrath Bock, in Aussicht gestellt worden sei. Bei Besprechung einer Frage, betreffend die Anlegung eines Weges über die Glaciskirchhöfe am Ohlauer Stadtgraben, theilte Herr Weinhold mit, daß die große Mehrheit in der Stadtv.-Versammlung sich im gegebenen Falle für eine Bebauung der Glaciskirchhöfe entscheiden werde. Man hoffe, dadurch die für die Ablösung des Kirchenpatronats verausgabte Summe wiederzugewinnen.

§ **Striegau,** 17. Febr. [Aus der Stadtverordneten-Versammlung. Durch den vom Kreistage beschlossenen Ausbau von Kreis-Chausseen und durch die übernommenen Verpflichtungen für den Bahnbau Striegau-Bolkenhain werden der Stadt in nächster Zeit erhebliche Lasten erwachsen, wenn auch nicht bestritten werden kann, daß diese Ausgaben schließlich der Stadt und dem Kreise zum Nutzen gereichen werden. Es hat aufzubringen der Kreis für Kreischausseebauzwecke 248 228 Mark, daran participirt die Stadt mit ¼, also mit 62 057 M., für die Chausseestrecke Striegau-Pilgramshain ist ferner von der Stadt aufzubringen ein Präcipualbeitrag von 5559 M. Die Grunderwerbskosten des Kreises für die Strecke Bolkenhain-Striegau und event. weiter nach Maltsch, sowie der vom Herrn Minister erforderte Baarzuschuß werden betragen 620 000 M., wovon auf die Stadt 155 000 M. entfallen. Ferner ist seitens der Stadt zum Bahnbau ein Präcipualbeitrag von 42 800 M. für Bolkenhain zugesichert. Der von der Stadt dem Kreise zu verzinsende Betrag wird sich demnach auf rund 264 616 M. stellen und die Stadt mit einer Kreissteuer von etwa 11 000 M. belasten. In der gestern abgehaltenen Sitzung des Stadtverordnetencollegiums wurde beschlossen, die nunmehr fälligen und von den Kreisausschüssen zu Bolkenhain und Striegau eingeforderten Theilzahlungen zum Eisenbahnbau einstweilen darlehnsweise aus der städtischen Sparkasse zu entnehmen, mit 3½ pCt. zu verzinsen und nach einem noch aufzustellenden Tilgungsplane zurückzuerstatten. Ferner beschloß die Versammlung in Folge einer Eingabe des Bürgervereins und in Uebereinstimmung mit den Anträgen des Magistrats, bei der königlichen Regierung die Genehmigung zur Aufhebung der Krammärkte vom 1. Januar 1890 ab nachzusuchen. Der früher vom Magistrat gestellte Antrag auf Erhöhung der Vergnügungssteuer ist in Folge der bezüglichen Commissionsverhandlungen zurückgezogen worden. Beschlossen wurde noch der Neubau eines Verwaltungsgebäudes für die Gasanstalt.

× **Kattowitz,** 17. Februar. [Auflösung einer Sparkasse.] Die Verwaltung der von Tiele-Winckler'schen Sparkasse beabsichtigt ihre Sparkasse hier gänzlich aufzulösen.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 19. Febr. Abgeordnetenhaus. Die Regierung legte einen Gesetzentwurf vor, nach welchem die regelmäßige Stellung zum Militärdienste im Jahre 1889 aufgeschoben wird und nach Maßgabe einer besonderen Zeitbestimmung stattfinden soll, welche der gesetzlichen Bewilligung zur Aushebung der Rekruten vorbehalten ist.

Budapest, 19. Febr. Abgeordnetenhaus. Fortsetzung der Debatte über das Wehrgesetz. Gegenüber der Aeußerung von Apponyi, der Ministerpräsident compromittire die Stellung und Würde der Krone, die Rückkehr zu normalen Zuständen sei unmöglich, so lange Tisza Ministerpräsident sei, dessen Ansehen sei jedenfalls dahin — erklärte Tisza: Die vorgefallenen Ausschreitungen kämen auch anderwärts vor, ohne daß Jemand daraus eine große Gefahr folgerte, wie jüngst in Rom, wo die Regierung angegriffen wurde, weil sie für die Aufrechthaltung der Ruhe und Ordnung nicht sorgte. Nirgends aber wurde ein Ton angeschlagen, wie hier, nirgends die Idee des Widerstandes mit dem Revolver angeregt. Tisza wies sehr entschieden den Vorwurf der Demagogie zurück und bemerkte schließlich: das vereinigte Wirken beider Oppositionen werde zweifellos nach einer Richtung erfolgreich sein, in der Vertheidigung der Verfassung, die Niemand angreife. Nachdem die Opposition drohte, keinen Minister mehr anhören zu wollen, wurde die Sitzung geschlossen.

Meeran, 19. Febr. Erzherzog Karl Ludwig ist mit Gemahlin und den Erzherzoginnen-Töchtern zu längerem Aufenthalte hier eingetroffen.

London, 19. Febr. In der heutigen Sitzung der Parnell-Commission wurde Houston vernommen. Er erklärte, Pigott habe Briefe an ihn von Paris gesandt, er glaubt, Pigott habe sie von den dortigen irischen Extremen bekommen, er habe absichtlich nicht nachgefragt. Houston, von dem Advocaten Parnells befragt, giebt zu, er habe alle von Pigott erhaltenen Briefe und Telegramme vernichtet, nachdem er erfuhr, daß er als Zeuge vor die Commission treten würde, er weiß auch, daß Pigott gewisse compromittirende Briefe an den Sachwalter Parnells geschrieben habe.

Handels-Zeitung.

• **Der andauernde Coursrückgang der Ostpreussischen Südbahn-Actien,** welcher sich gestern an der Berliner Börse wieder fortsetzte, beginnt die Speculation in hochgradige Erregung zu versetzen. Allgemein machte sich daselbst die Ansicht geltend, dass es Pflicht der Direction der Bahn wäre, sich gegenüber den mannichfachen, in letzter Zeit über Vorkommnisse in der Verwaltung verbreiteten Gerüchten officiell zu äussern, und es wird nach der „B. B.-Z." geplant, von Berlin aus zu diesem Zwecke die Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung zu beantragen. Uebrigens wollte man wissen, der „Reichsanz." werde eine officielle Mittheilung über eine gegen die Verwaltung der Bahn verfügte Maassregel bringen.

• **Frankfurter Terrain-Actiengesellschaft.** Gestern fand in Frankfurt a. M. nach einer Meldung der „B. B.-Z." die constituirende Generalversammlung der „Frankfurter Terrain-Actiengesellschaft" statt; Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und die Verwerthung des von der Freifrau von Rothschild gekauften Terrains an der Friedberger und Bornheimer Landstrasse. Das Actien-Capital wurde auf eine Million Mark in voll eingezahlten Actien normirt; in den Aufsichtsrath wurden gewählt die Herren: Ober-Bergrath Dr. Wachler, Geschäftsinhaber des Schlesischen Bankvereins in Breslau, Georg Fromberg vom Bankhause Georg Fromberg & Co. in Berlin, Müller-Scherlenzky, Bauunternehmer, Bergingenieur Kröber und Dr. Kollmann, letztere in Berlin. In den Vorstand wurden gewählt die Herren August, Albert und Fritz Pühler. Eine Emission der Actien wird vorerst nicht beabsichtigt.

• **Raab-Grazer Eisenbahn.** Die vorgestern abgehaltene ausserordentliche Generalversammlung genehmigte, wie die „Voss. Ztg." erfährt, die Verstaatlichungsverträge.

• **Differenzgeschäfte.** Das hanseatische Oberlandesgericht hat im Laufe vor. Jahres die folgende Entscheidung gefällt: Reine Differenzgeschäfte, welche verboten sind, sind solche Geschäfte, welche sich äusserlich als Kauf und Verkauf darstellen, bei denen aber der Ausschluss effectiver Lieferung bezw. Abnahme und Bezahlung des Kaufgegenstandes vereinbart ist, an deren Stelle die Zahlung der Preisdifferenz zwischen dem bedungenen Kaufpreise und dem Marktpreise eines späteren Tages, des sogenannten Stichtages, treten soll. In der Regel schliesst aber der Speculant ein ganz gewöhnliches Lieferungsgeschäft zu einem bestimmten Termin ab, bei welchem jene innerliche Tendenz nicht erkennbar ist. Bis zum Eintritt des Termins hat er es in der Hand, jeden Moment, der ihm als der günstigste erscheint, zu einem Deckungsgeschäft zu benutzen. Er hat dann am Stichtage einen Käufer oder Verkäufer und liefert Jenem, was ihm von Diesem geliefert wird, bezw. er veranlasst Diesen, Jenem zu liefern. In der Praxis steht zwischen den Contrahenten der Makler als Mittelsperson, der, wo Lieferungs- und Abnahmepflicht zusammentreffen, durch gegenseitige Aufrechnung die sogenannte Scontration ermöglicht. Bei dieser Art des Geschäftsverkehrs ist für das reine Differenzgeschäft kein Raum. Der Gegencontrahent des Deckungsgeschäftes ist eine andere Person als die des ersten Geschäftes. Darum ist die Eingangs erwähnte Geschäftsform für den Differenzhandel in seiner jetzigen Gestaltung unbrauchbar. — Die „Neue Börzen-Ztg.", welcher wir diese Notiz entnehmen, bemerkt hierzu, dass für die Gebiete des preussischen Landrechts die Frage so liegt, ob die Geschäfte nach den Grundsätzen über Spiel und Wette als unklagbar gelten sollen, was nach mehrfachen Entscheidungen des Reichsgerichtes nur dann eintreten soll, wenn die Lieferung bezw. Abnahme ausdrücklich ausgeschlossen war, während das kgl. Kammergericht dies schon angenommen hat, wenn aus den Umständen hervorging, dass die Contrahenten dieselbe ausschliessen wollten.

• **Zahlungseinstellung.** Die Prager Manufacturfirma Wilhelm Paris ist nach einer Meldung der „Nat.-Ztg." fallit. Die Passiven betragen über 100000 G. Es wird ein Ausgleich zu 40 Procent angeboten.

Concurs-Eröffnungen.

L. Kühne & Comp. in Arnsberg. — R. Plähn in Berlin. — Kaufmann Carl Röhl in Dömitz. — Porzellanwaarenhändler Hermann Geisler in Düsseldorf. — Nicolaus Frosch, Bauer in Hochgreut, Gemeinde Pfahlheim. — Kaufmann J. Gottlieb Winter in Gröden. — Metzger David Wolff in Essen. — Metzger Karl Keiner in Giessen. — Kaufmann Johann Lutzki in Goldap. — Krugbäcker Peter Gerhards 6. in Baumbach. — Kaufmann Isidor Seelig in Popelken. — Zimmermann Friedrich Greiner in Auggen. — Kaufmann Philipp Müller in Offenburg. — Ehefrau des Fabrikanten Carl Böhringer in Sparsbrod. — Flüchtiger Blechner Jakob Schroth in Brötzingen. — Nachlass des Schneidermeisters Franz Eduard Blechschmidt in Oberlosa. — Landwirth Conrad Göpfert in Nitzendorf. — Gürtler August Greif in Straubing. — Julius Friedrich, Handschuhmacher in Ulm. — Firma Gesine Busse in Wildeshausen. — Schneidermeister Valentin Dörner in Zörbig.

Schlesien: Adolph Krause's Nachfolger in Glogau, Verwalter Kaufmann Gustav Stemmer, Anmeldefrist 9. Mai. — J. Römisch in Leschnitz, Verwalter Kaufmann Bernhard Folwaczny, Anmeldefrist 12. März.

Ausweise.

W. T. B. **Die Einnahmen der türkischen Tabakregie-Gesellschaft** im Monat Januar betrugen 13 500 000 Piaster gegen 12 600 000 Piaster im gleichen Monat des Vorjahres.

Breslau. Wasserstand.

19. Febr. O.-P. 4 m 80 cm. M.-P. 3 m 40 cm. U.-P. — m 26 cm. unt. 0.
20. Febr. O.-P. 4 m 86 cm. M.-P. 3 m 48 cm. U.-P. — m 14 cm. unt. 0.
Eisstand.

Marktberichte.

Breslau, 20. Februar, 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise unverändert.

Weizen in ruhiger Haltung, per 100 Kilogramm schles. weisser 16,40—17,70—18.30 Mk., gelber 16,80—17,50—18,20 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 14,60—14,90—15,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogr 14,00—15,00, weisse 14,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 13,10—13,30—13.70 Mark.

Erbsen schwache Zufuhr, per 100 Kilogramm 13,00—14,00—16,00 Mark, Victoria 15,00—16,00—18,00 Mark.

Mais in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 13,50—14,00—14,50 Mk.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Klgr. 18,00—18,50—19,00 M.

Lupinen nur feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Klgr. gelbe 7,20—8,20—10,00 Mark, blaue 7,00—7,40—8,50 Mark.

Wicken gut behauptet, per 100 Klgr. 12,50—13,50—14,00 Mark.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein gut behauptet.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	—	20	50	19	—
Winterraps	27	40	26	40	25	60
Winterrübsen	26	50	25	50	24	—
Sommerrübsen	27	—	26	—	24	—

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen ohne Aenderung, per 100 Kilogramm schles. 16,50 bis 17 M., fremder 14.50—15,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig, 30—40—50—57 M., weisser matt, 30—35—45—65 Mark.

Schwedischer Klee unverändert, 35—40—50—60—68 M.

Tannenklee ruhig, 45—50—55—60—75 Mark.

Thymothee fest, 24—26—28—30 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,75—26,00 Mk., Hausbacken 22,50—22,75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,70—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 32,00—34,00 Mark.

Freiburg i. Schl., 19. Februar. [Marktbericht von Max Basch.] Angebot und Nachfrage blieben gleich schwach, bei matter Stimmung Preise schwach preishaltend. Es wurde bezahlt für: Weissweizen 16,50—18,20 M., Gelbweizen 16,00—17,80 Mark, Roggen 14,50 bis 15,50 M., Gerste 13,00—15,50 Mark, Hafer 13,00—13,50 M. Alles pro 100 Kilogr.

Gleiwitz, 19. Febr. [Marktbericht der Oberschlesischen Getreidebörse.] Bei mässigem Geschäft Preise unverändert. Feinste Sorten über Notiz bezahlt. Weizen, weiss 18,00—17,60—17,40 Mark, do. gelb 17,70—17,50—17,40 M., Roggen 14,70—14,40—13,60 M., Gerste 15—14—13 Mark, Hafer 13,50—13,20—12,70 M., Erbsen 15,50 bis 14,50—13,50 Mark. Alles pro 100 Kilogramm.

Berlin, 19. Februar. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine flau. — Roggen loco geringe Waare schwer verkäuflich, Termine flau. — Hafer loco und Termine fest. — Roggenmehl matter. — Rüböl gedrückt. — Spiritus matt.

Weizen loco 174—196 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 193—192—192¼ Mark bez., Mai-Juni 194—193—193¼ Mark bez., Juni-Juli 195—194—194¼ M. bez., September-October 189½ Mark bez. — Roggen loco 146—156 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, stark defect. inländ. 140 M. ab Bahn bez., April-Mai 153—152½ Mark bez., Mai-Juni 153—152½ Mark bez., Juni-Juli 153¼—152¾ M. bez., Septbr.-October 154¼—153¾ Mark bez. — Mais loco 129—139 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gef., April-Mai 121½ M., September-October 122½ Mark bez. — Gerste loco 125—198 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 135—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preuss. 138—145 M., mittel und guter schlesischer 139—147 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburg. 140—147 M., fein preuss., schles. und pomm. 151—157 M. ab Bahn bez., April-Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 139¼—139½ M. bez., — Erbsen, Kochwaare, 155—200 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 135 bis 150 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75—24,50 M., Nr. 0: 23,00 bis 22,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,00—22,00 M., Nr. 0 und 1: 21,50 bis 20,50 M. bez., Februar und Februar-März 21,25 Mark bez., April-Mai 21,30 Mark bez., Mai-Juni 21,35 Mark bez., Juni-Juli 21,45 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 58,0 Mark bez., Februar 58,8 M., April-Mai 57,6—57,2—57,3 M. bez., Mai-Juni 56,8 Mark bez., September-October 50,8 M. bez.

Petroleum loco 23,4 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 53,1—53,3 Mark bez., Februar und Februar-März 52 Mark bez., April-Mai 52,4—52,5—52,4 M. bez., Mai-Juni 52,8—52,9—52,8 M. bez., Juni-Juli 53,4—53,5 M. bez., Juli-August 54 M. bez., August-September 54,6 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 33,7—33,8—33,7 Mark bez., Februar und Februar-März 32,5 Mark bez., April-Mai 32,8—32,9—32,8 M. bez., Mai-Juni 33,2—33,3—33,2 M. bez., Juni-Juli 33,8—33,9—33,8 Mark bez., Juli-August 34,4 M. bez., August-September 34,8—34,9—34,8 M. bez.

Kartoffelmehl loco 26,25 M., April-Mai 25,60 M.

Kartoffelstärke trockene, loco 26,00 M., April-Mai 25,60 M.

Hamburg, 19. Februar. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Februar 19½ Br., 19¼ Gd., per Februar-März 19½ Br., 19¼ Gd., per März-April 20 Br., 19¾ Gd., per April-Mai 20½ Br., 20¼ Gd., per Mai-Juni 20¾ Br., 20½ Gd., Juni-Juli 21¼ Br., 21 Gd. — Tendenz: Schwach.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 19. Febr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 48, —. 5% priv. türk. Obligationen —, —. Banque ottomane 541, 25. Banque de Paris 880, —. Banque d'escompte 547, 50. Credit foncier 1361, 25. Credit mobilier 456, 25. Panama-Kanal-Actien 52, 50. 5% Panama-Kanal-Obligationen 61, —. Rio Tinto 456. 80. Suezkanal-Actien 2232, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 123⅛ Wechsel auf London kurz 25, 30½. 3% Rente 83, 90. 4% unific. Egypter 436, 56. 4% Spanier äussere Anleihe 75⅛. Meridional-Actien 771, 25. Cheques auf London 25. 32. Behauptet.

Paris, 19. Februar, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 83, 95. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 95, 55. 4proc. Ungar. Goldrente —, —. Türken 1865 15, 77. Türkenloose —, — Spanier (neue) 75⅜. Neue Egypter 437, —. Banque ottomane 542, —. Lombarden —. Staatsbahn —. Rio Tinto 477. —. Panama 53. Fest.

London, 19. Febr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 74⅝. 5% priv. Egypter 102⅞. 4% unif. Egypter 86, —. 3% garant. Egypter 102½. Convertirte Mexikaner 39¾. 6% consol. Mexikaner 93¼. Ottomanbank 11⅜. Suezactien 88. Canada Pacific 54. Englische 2¾% Consols 99. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 86¾. De Beers Actien neue 17¼. Ruhig.

London, 19. Februar, Nachmittag 5 Uhr 10 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. 2¾% Consols $99\frac{1}{16}$. Convert. Türken 15½. 1873er Russen 101⅞. Italiener 94¼. 4% ungar. Goldrente 83⅞. 4% unific. Egypter 86. Ottomanbank 11⅜. Silber $42\frac{11}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 93¼. De Beers-Actien 17⅝.

London, 19. Febr. Aus der Bank flossen heute 24000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 19. Febr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 261¼. Franzosen 212⅜. Lombarden 83⅞. Galizier —. Egypter 86, 70. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 136, 50. Disconto-Commandit 235, 30. Duxer —. Laurahütte 141, 90. Dresdener Bank 158, 50. 3% portug. Anleihe —. 4% griech. Monopol-Anl. —. Ottoman. Zoll 71, 60. Still.

Frankfurt a. M., 19. Februar, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 455. Pariser Wechsel 80, 766. Wiener Wechsel 168, 52. Reichsanleihe 109, 40. Oesterr. Silberrente 70, 60. Oest. Papierrente 70, 10. 5% Papierrente 82, 90. 4% Goldrente 93, 90. 1860er Loose 119, 70. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 85, 20. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 95, 70. 1880er Russen 89, 20. II. Orient-Anleihe 67, 10. III. Orient-Anleihe 66, 90. 4% Spanier 74, 80. Unific. Egypter 86, 60. Conv. Türken 15, 30. 4% Portug. Staatsanleihe 66, 80. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 100, 30. 5% serb. Rente 84, —. Serb. Tabaks-

rente 85, 20. 5% amort. Rumänen 96, 40. 6% conv. Mexikan. Anleihe 91, 80. Böhmische Westbahn 267. Central-Pacific 111, 30. Franzosen 212 1/8. Galizier 173 1/4. Gotthardbahn 136, 50. Hessische Ludwigsbahn 109, 60. Lombarden 83 7/8. Lübeck-Büchener 171, —. Nordwestbahn 154, —. Unterelbische Prioritäts-Actien 100, 80. Credit-Actien 261. Darmstädter Bank 171, 50. Mitteld. Creditbank 114, 50. Reichsbank 134, 80. Disconto-Commandit 234, 70. Dresdener Bank 157, 50. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 122, 70. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, —. 4 1/2% Portugiesen 98, 20. Siemens Glasindustrie 161, 80. Ludwig Wesel Actien-Gesellschaft für Porzellan- und Steingutfabrikation —. —. Schwach.

Privatdiscont 1 5/8%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261 1/4. Franzosen 212 1/2. Galizier 173. Lombarden 83 7/8. Egypter 86, 50. Disc.-Commandit 234, 70. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Duxer —, —.

Hamburg, 19. Febr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 109. Silberrente 70 3/8. Oesterr. Goldrente 94 1/8. Ungar. 4% Goldrente 85 1/2. 1860er Loose 121, —. Italienische Rente 96. Credit-Actien 261 1/2. Franzosen 531. Lombarden 209. 1877er Russen 100. 1880er Russen 87 5/8. 1883er Russen 110 1/2. 1884er Russen 97 3/4. II. Orient-Anleihe 64 7/8. III. Orient-Anleihe 64 1/2. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 235 1/8. H. Commerz-Bank 134 1/4. Nationalbank für Deutschland 147 1/2. Nordd. Bank 177 3/4. Gotthardbahn 135 1/2. Lübeck-Büchener Eisenbahn 171 1/2. Marienb.-Mlawka 80 1/4. Mecklenburger Fr.-Fr. 149. Ostpr. Südbahn 100 3/4. Unterelbische Pr.-A. 101 1/2. Laurahütte 141. Nordd. Jute-Spinnerei 157 1/8. A.-C. Guano-Werke 125 1/4. Privatdiscont 1 5/8%. Hamb. Packetf.-Actien 146 1/8. Dyn.-Trnst.-Actien 94 1/2. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 126, — Br., 125, 50 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 33 Br., 20, 28 Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 48 Br., 20, 45 Gd. Amsterdam 168, 15 Br., 167, 75 Gd., Wien 168, — Br., 166, — Gd., Paris 80, 35 Br., 80, 05 Gd., Petersburg 215, — Br., 213, — Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 18 Br., 4, 12 Gd.

Amsterdam. 19. Februar, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 68 1/4, do. Februar-August verzl. 68 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 69, do. April-October verzl. 68 5/8. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84 1/4. 5% Russen von 1877 101 1/8. Russ. grosse Eisenbahnen 120 7/8. do. I. Orient-Anleihe 63, do. II. Orient-Anleihe 63 1/2. Conv. Türken 15 5/8. 5 1/2% holländ. Anleihe 102 3/8. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 114. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons 191 7/8. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz 12, 09.

Newyork, 19. Februar, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/4. Wechsel auf London 4, 86 1/4. Cable transfers 4, 89 1/2. Wechsel auf Paris 5, 20. 4% fund. Anleihe 1877 128 7/8. Erie-Bahn 29 3/4. Newyork-Centralb. 109. Chicago-North-Western-Bahn 106 7/8. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10 1/16. Baumwolle in New-Orleans 9 9/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, —. Rohes Petroleum 7, 25. Pipe line Certificats 91. Mehl 3, 40. Rother Winterweizen loco 100 1/4. Weizen per Februar 97 7/8, per März 98 7/8, per Mai 101 3/8. Mais (old mixed) 45. Zucker (Fair refining muscovados) 4 13/16. Kaffee Rio 17 1/2. Schmalz loco 7, 02. Rothe & Brothers 7. 20. Kupfer 16, 50. Getreidefracht 4.

Petersburg, 19. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	15.	19.	Cours vom	15.	19.
Wechsel London 3 M.	93 75	93 75	Russ. 4 1/2% Boden-		
do. Berlin 3 M.	46 00	45 95	Credit-Pfandbriefe .	141	140
do. Amsterdam 3 M.	77 50	77 65	Grosse Russ. Eisenb.	235	236 1/2
do. Paris 3 M.	37 00	37 00	Kursk-Kiew-Actien.	352 1/2	352
1/2-Imperials	7 47	7 45	Petersb. Discontobk.	625	644
Russ. 1864er Pr.-Anl*	269	269 1/2	Petersb. intern. Hdlsb	482	486 1/2
do. 1866er Pr.-Anl*	251 1/4	252 1/2	Petersburger Privat-		
do. 1873er Anleihe	—	—	Handelsbank	304 1/2	305
do. II. Orient-Anl.	99 1/2	99 3/4	Russ. Bank für ausw.		
Russ. III. Orient-Anl.	99 1/8	99 5/8	Handel	224 1/2	224
do. 6% Goldrente.	149	147 1/2	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	83	83 5/8	Privat-Discont	5 1/2	5 1/2

* Gestempelt.

Liverpool, 19. Febr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 22000 B.

Liverpool, 19. Febr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: März-April 5 35/64 Verkäuferpreis, April-Mai 5 35/64 do., Mai-Juni 5 35/64 do., Juli-August 5 9/16 Käuferpreis, August-September 5 17/32 d. Verkäuferpreis.

Liverpool, 19. Februar, Nachm. 1 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5 9/16 Verkäuferpreis, März-April 5 35/64 Käuferpreis, April-Mai 5 35/64 do., Mai-Juni 5 35/64 do., Juni-Juli 5 9/16 do., Juli-August 5 37/64 Werth, Aug.-Septbr. 5 35/64 Verkäuferpreis, September 5 35/64 d. do.

Manchester, 19. Februar. 12r Water Taylor 6 3/4, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8 1/2, 32r Mock Brooke 8 3/4, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10, 32r Warpcops Lees 8 1/2, 36r Warpcops Rowland 9, 40r Double Weston 9 5/8, 60r Double courante Qualität 12 7/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 169. Stetig.

Königsberg, 19. Februar, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhiger, Roggen ruhig, per 2000 Pfd. Zollgewicht 137, 50. Gerste still. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgewicht 118, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. flau. Spiritus per 100 Liter 100% loco 53, 90, per Febr. 52, 75, per März 53, 00. — Wetter: Regen.

Danzig, 19. Febr., Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 100 To. Bunt und hellfarbig 170, hellbunt 175—177, hochbunt u. glasig 180—184, per April-Mai Transit 143, per Juni-Juli Transit 146, 50. Roggen unverändert, inländischer per 120 Pfd. 145, do. polnischer oder russischer Transit 94, —, do. per April-Mai 120 Pfd. Transit 94. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 110—121. Hafer loco 121. Erbsen loco 130. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 51, 50, nicht contingentirt 32, 00. Wetter: Regen.

Wien, 19. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 63 Br., per Herbst 7, 73 Gd., 7, 78 Br. Roggen per Frühjahr 6, 08 Gd., 6, 13 Br., per Mai-Juni 6, 18 Gd., 6, 23 Br. Mais per Mai-Juni 5, 32 Gd., 5, 37 Br., per Juli-August 5, 46 Gd., 5, 51 Br. Hafer per Frühjahr 5, 74 Gd., 5, 79 Br., per Mai-Juni 5, 84 Gd., 5, 89 Br.

Pest, 19. Febr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Frühjahr 7, 26 Gd., 7, 27 Br., per Herbst 7, 44 Gd., 7, 46 Br. Hafer per Frühjahr 5, 29 Gd., 5, 30 Br. Mais per Mai-Juni 5, 05 Gd., 5, 07 Br. — Wetter: Bewölkt.

Petersburg, 19. Februar, Nachm. 5 Uhr. [Productenmarkt.] Talg loco 49, 00, per August 50, 00. Weizen loco 11, 75. Roggen loco 6, 60. Hafer loco 3, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75.

Paris, 19. Februar, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Februar 25, 80, per März 26, 00, per März-Juni 26, 40, per Mai-August 26, 50. Mehl ruhig, per Februar 56, 80, per März 57, 40, per März-Juni 58, 25, per Mai-August 58, 50. Rüböl ruhig, per Februar 73, 25, per März 73, 25, per Mai-August 68, 25, per Septbr.-Decbr. 59, 50. Spiritus ruhig, per Februar 39, 50, per März 39, 75, per März-April 40, 00, per Mai-August 41, 50.

London, 19. Februar. An der Küste 10 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Milde.

London, 19. Febr. Chili-Kupfer 77 1/2, pr. 3 Monat 68 nominell.

Liverpool, 19. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen, Mehl und Mais ruhig. — Wetter: Schön.

Hull, 19. Februar. [Getreidemarkt.] Weizen fest, gefragter. — Wetter: Schön.

Newyork, 18. Febr. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien —, do. nach Frankreich —, do. nach andern Häfen des Continents 5000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 24000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 18. Febr. Visible Supply an Weizen 33435000 Bushels, do. an Mais 14588000 Bushels.

Amsterdam, 19. Februar, Nachm. Bancazinn 56 3/4.

Antwerpen, 19. Februar. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unbelebt. Hafer ruhig. Gerste unbelebt.

Antwerpen, 19. Februar, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 17 1/4 bez. u. Br., per Februar 17 1/4 Br., per März 16 7/8 Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 19. Febr., Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. März 6, 60 Br. — Wetter: Schön, milde.

Bremen, 19. Febr. Petroleum (Schlussbericht) stetig, Standard white loco 6, 50 bez. u. Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Februar 19., 20.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 4°,3	+ 3°,3	+ 1°,5
Luftdruck bei 0° (mm)	748,0	746,6	743,6
Dunstdruck (mm)	5,2	4,7	4,2
Dunstsättigung (pCt.) .	84	82	82
Wind (0—6)	W. 3.	W. 3.	W. 4.
Wetter	bedeckt.	heiter.	bewölkt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh			0,33

Gestern zuweilen schwacher Regen, Nachts schwacher Schnee.

Courszettel der Berliner Börse vom 19. Februar 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 18.	Cours vom 19.
20 Frcs.-Stücke	16,215 bz	16,21 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,425 G	20,465 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	168,80 bz	168,30 bzG
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	217,15 bz	216,75 bz
Russ. Zollcoupons	324,60 G	324,60 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Deutsche Reichs-Anleihe ..	4	1/4 1/10	109,50 bzB	109,40 B
dto. dto. dto. ..	3 1/2	vsch.	103,90 G	103,90 B
Preuss. Consols	4	vsch.	109,10 bz	109,00 bzB
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	104,50 bzG	104,30 G
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	104,25 bzB	104,20 bz
dto. Staats-Schuldsch. ..	3 1/2	1/1 1/7	101,40 bz	101,50 bz
Berliner Stadt-Obligation ..	4	vsch.	104,50 bz	104,40 bz
dto. dto. dto. ..	3 1/2	1/1 1/7	102,25 G	102,75 G
Breslauer Stadt-Anleihe ...	4	1/4 1/10	105,20 B	105,10 G
Posensche neue Pfandbr. ..	4	1/1 1/7	102,60 bzB	102,60 bzB
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	101,90 B	101,90 bz
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3 1/2	1/1 1/7	101,80 G	101,75 bz
Posensche Rentenbriefe ...	4	1/1 1/7	105,25 bz	105,40 bz
Schlesische dto. ...	4	1/4 1/10	105,25 G	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	93,00 bzG	92,90 bzG
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	103,00 B	102,80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	95,20 bzB	95,20 bzG

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	102,00 B	101,90 G
dto. dto. IV. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	101,75 G	101,80 G
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97,50 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	111,30 G	111,30 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 bzG	103,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,10 bzG	103,10 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	99,25 bzG	99,25 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105 ..	4 1/2	1/4 1/10	106,00 bzG	106,00 bzB
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. ..	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	108,40 G	108,40 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	105,10 G	105,00 bzG
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	102,50 G	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,00 B	98,50 B
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 G	113,90 bz
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,90 B	108,70 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,90 B	108,70 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	115,60 G	115,90 bz
dto. dto.	4	vsch.	103,00 G	103,20 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,90 G	103,00 B
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,25 bzG	100,25 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	118,70 G	118,70 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 G	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	99,50 bzG	99,50 G
Pr. Hyp - Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	99,50 G	99,50 G
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	105,00 G	105,00 G
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	112,20 B	112,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,75 G	103,75 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	100,30 G	100,10 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,50 bz	96,70 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96,00 G	96,20 bz
Bukarester Anl. von 1888. .	5	1/6 1/12	94,90 bzG	94,90 bzG
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/5 1/11	— —	113,60 bz
Eidgenössische	3 1/2	1/1 1/7	103,25 bzG	103,25 bzG
Egypter	4	1/5 1/11	86,80 bz	86,80 bz
dto. Tribut-Anleihe. ...	4 1/4	10/4 u 10	87,00 B	86,90 G
dto.	4 1/2	20/6 u 12	97,75 bzG	97,75 G
Griechische Anl. v. 81 - 84 ...	5	1/1 1/7	89,90 bz	89,90 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,00 ebzG	96,00 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	93,90 bz	93,90 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,00 G	94,00 bzG
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	70,50 B	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	70,60 bz	70,70 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,90 bzG	63,90 G
dto. Liquidat.-Pfandbr. ..	4	1/6 1/12	58,00 ebzB	57,90 G
Portug. Staats-Anl. von 1884	4 1/2	1/4 1/10	98,30 bz	98,20 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107,25 bz	107,30 bzG
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	95,50 B
dto. Eisenb.-Oblig. .	5	1/6 1/12	102,00 bz	102,00 bz
Russ. Anl. von 1877 (gar.) ...	5	1/1 1/7	102,70 bz	102,70 bz
dto. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	89,30 à 40 bzG	89,20 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113,80 bz	113,90 bzB
dto. von 1884	5	1/5 1/11	103,10 G	103,00 G
dto. von 1889	4	1/4 jhl.	90,20 G	90,40 bzG
dto. Goldr. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,70 bz	96,75 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	66,75 bz	66,50 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	67,20 bz	67,10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	67,00 à 67,10 bz	66,80 à 90 bz
dto. innere Anl. v. 1887 ..	4	1/4 1/10	56,50 bzB	56,40 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	95,20 bzG	94,90 bz
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	82,40 bzG	82,30 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig. ..	4	1/4 1/1	91,20 G	91,20 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,90 bzG	87,80 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,90 G	102,80 bz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	85,40 bz	85,30 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. .	5	1/1 1/7	87,10 G	87,25 B
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	15,40 bz	15,40 G
dto. dto. von 1888	5	1/5 1/11	80,50 bzB	80,00 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,40 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	98,40 bzG	98,40 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	79,10 bz	79,20 bzB

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,50 G	144,90 B
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	145,10 bz	145,40 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	— —	42,50 bzG
Braunschw. 20 Thlr.-Loose.	—	—	108,30 bz	108,10 bz
Bukarester Loose	—	—	50,50 B	50,25 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S. .	3 1/2	1/4 1/10	140,90 bz	140,80 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	136,50 G	136,50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	54,00 bz	52,90 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	111,90 B	112,[illegible] bzB
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	108,75 bz	108,50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose.	3	1/3	144,50 bz	144,75 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	324,90 bz	324,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose ...	3 1/2	1/4	140,60 bz	140,60 bz
Mailänder 10 Lire-Loose ...	—	—	19,50 bz	19,50 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	129,25 G	129,25 bz
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,25 B	27,00 G
Oesterr. (Credit) von 1858. .	—	—	321,50 bzG	322,00 bz
dto. Loose von 1860 ...	5	1/5 1/11	119,75 bzG	119,80 bz
dto. dto. von 1864 ..	—	—	322,00 bzG	320,20 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	137,50 B	137,50 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	172,90 bz	173,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	104,60 bz	105,00 B
Russ. Präm.-Anl. von 1864 .	5	1/1 1/7	182,00 B	182,90 bz
dto. dto. von 1866.	5	1/3 1/9	169,75 bz	169,50 G
Schwedische 10 Thlr. Loose.	—	—	82,50 bz	83,00 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	41,90 bzG	42,25 bzG
Ungarische Loose	—	—	242,75 bzB	244,00 bzG

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Breslau-Warschau ..	1,40	—	1/1	59,25 bzG	59,50 G
Dortm.-Enschede ...	4 1/2	—	1/1	116,50 G	116,70 bzG
Marienb.-Mlawka ...	5	—	1/1	113,00 G	113,40 bzG
Ostpr. Südbahn	5	—	1/1	116,00 ebzB	117,90 B
Saalbahn	5	—	1/1	111,50 bzG	110,60 bz
Weimar-Gera	3	—	1/1	92,20 bzG	91,75 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachen-Mastricht ...	1 7/8	—	1/1	69,00 bzG	68,00 bzG
Dortmund-Enschede	2 3/4	—	1/1	93,25 bz	93,25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A. ..	1	—	1/1	40,50 bzG	40,40 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6 1/4	—	1/1	111,50 bzB	112,00 bzB
Ludwgsh.-Bxbch. ...	9	—	1/4 1/10	229,90 bz	229,90 bz
Lübeck-Büchen	7 1/4	—	1/1	175,75 bz	175,70 bz
Mainz-Ludwigshaf. .	4 1/6	—	1/1	113,70 bz	113,60 bz
Marienb.-Mlawka ...	1	—	1/1	84,50 bz	84,50 bz
Meckl. Friedr.-Fr. ..	5,80	—	1/1	153,25 bz	153,25 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	—	1/1 1/7	103,20 bzB	103,10 G
Niederwald-Bahn ..	2 1/2	—	1/1	74,50 bzG	74,20 bz
Ostpreuss. Südbahn	0	—	1/1	104,20 bzB	103,50 bz
Weimar-Gera	0	—	1/1	26,30 bzB	26,30 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Böhm. Westbahn ...	7 1/2	—	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach ...	7 1/2	—	1/1	191,10 bz	190,00 G
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	87,20 bzG	86,60 bzG
Gotthardbahn	5	—	1/1	140,50 G	140,10 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	96,40 bzG	96,20 bzG
Kaschau-Oderberg .	4	—	1/1	65,50 bzB	65,50 G
Kronpr.-Rudolfbahn	4 3/4	—	1/1	— —	— —
Lemberg-Czernow. .	6 3/4	—	1/5 1/11	94,50 bz	94,60 bzG
Meridional-Actien ..	7 1/5	—	1/1 1/7	155,40 bz	— —
Mittelmeer-Eisenb. .	5 4/5	—	1/7	120,80 bz	121,00 bzB
Mosko-Brest	3	—	1/1	62,30 bz	62,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3 1/2	—	1/1	106,75 bz	106,20 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	77,10 bz	— —
dto. (Elbthalbahn).	3 1/2	—	1/1	— —	90,00 bzB
Oest. Südbahn (Lb.)	2/5	—	1/5	42,80 bz	42,75 bz
Raab-Oedenburg ...	1/2	—	1/1	37,00 bzB	36,50 bzG
Reichenb.-Pardub. ..	3,81	—	1/1	68,25 bz	68,75 bzG
Russ. Staatsbahn ...	7,48	—	1/1 1/7	127,80 bz	127,90 bz
Russ. Südwestbahn.	5	—	1/1	79,75 bzG	79,75 bzG
Schweizer Centralbh.	5	—	1/1	129,00 bz	128,75 bz
dto. Nordostbhn.	2	—	1/1	— —	— —
dto. Unionbahn .	2 1/2	—	1/1	102,60 G	101,60 G
dto. Westbahn ..	0	—	1/1	33,90 bzG	33,70 bzG
Westsicil. Eisenbahn	4	—	1/1	78,25 G	78,50 G
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	201,25 bz	200,20 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,25 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	— —	104,50 bzG
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	104,60 G	104,50 bzG
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	104,50 G	104,50 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,90 B	— —
dto. VI.	4 1/2	1/4 1/10	104,80 G	104,80 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4 1/2	1/1 1/7	106,80 G	106,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104,80 bzG	— —
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	104,60 B	103,75 G
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	— —	104,50 G
dto. E.	3 1/2	1/4 1/1	— —	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	104,50 G	104,70 G
dto. H.	4	1/1 1/7	10450 G	104,50 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. 1874	4	1/1 1/7	— —	104,50 bzB
dto. Em. von 1879 ..	4 1/2	1/1 1/7	103,30 bzG	103,00 bz
dto. dto. 1880 ..	4	1/1 1/7	— —	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,50 B	104,40 G
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	104,40 G
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	104,40 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,40 bzG	104,40 bzG
Italienische Eisenbahnen ..	3	1/1 1/7	58,90 bzG	58,80 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,50 G	90,20 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108,30 G	108,30 G
Elisabeth-Westbahn frei ...	4	1/4 1/10	102,90 G	102,90 B
Galiz. Carl-Ludwigsbahn ..	4 1/2	1/1 1/7	84,75 B	84,75 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	100,10 G	100,10 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	86,80 ebzG	86,75 bzG
dto. Gold-Prioritäten.	5	1/1 1/7	102,75 bzG	102,30 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	79,50 G	79,50 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	69,50 bz	69,20 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	75,90 bzG	75,70 bzB
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68,75 bzG	67,75 bzG
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,00 bzG	84,10 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,75 G	82,00 bzB
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,70 ebzB	102,70 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	89,90 bzB	89,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb. .	5	1/5 1/11	88,40 bzG	88,40 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,90 B	86,75 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61,60 bz	61,50 B
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,25 bz	102,20 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	97,50 B	97,75 bz
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	83,75 G	83,90 B
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	103,10 B	103,10 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	83,90 G	83,90 B
dto. II. Staats-Obligat. .	5	1/1 1/7	100,70 G	100,60 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	94,90 bz	94,30 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	99,90 bzG	99,70 G
dto. dto. 100 Lstrl. ...	5	1/3 1/9	100,50 G	100,70 bz
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	95,00 B	94,60 G
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,80 bz	90,75 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63,60 bz	63,30 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	93,50 bzG	93,50 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,10 bz	99,30 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,20 G	85,20 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99,20 bz	99,25 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102,40 G	102,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,50 B
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,40 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,40 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	102,50 bz
Wladikawkas	4	1/1 1/7	87,25 bzG	87,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u 12	70,00 bzG	69,90 bzG
Russische Südwestbahn ...	4	1/1 1/7	87,50 bzG	87,60 bzG
Süditalien. (Méridionaux) ..	3	1/4 1/10	62,90 bz	62,50 bz
California-Oreg.	5	1/1 1/7	107,50 bzG	107,40 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	111,50 bzG	111,50 B
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,80 bzG	91,90 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	113,50 G	113,30 bz
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104,10 G	104,20 B
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,75 bzG	111,70 bz
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	95,00 bzG	95,00 G
St. Louis u St. Francisco ..	6	1/1 1/7	114,50 bzG	114,90 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bzG	101,80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg. .	6	1/1 1/7	114,90 G	114,90 G
dto. dto. II. Mortg. .	6	1/4 1/10	111,50 bzB	111,70 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,70 bz	98,70 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	83,30 G	83,30 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	—	1/1	79,50 bzG	79,75 G
Berliner Kassenver.	5	5 1/3	1/1	126,00 G	126,25 bz
dto. Handelsges.	9	10	1/1	184,60 bzG	184,20 bz
Berl. Prod.- u. Handlb.	4 3/4	—	1/1	99,25 bzG	99,25 bzG
Breslauer Discontob.	5	—	1/1	115,00 bzG	115,00 G
dto. Wechslerbk.	4 1/2	—	1/1	107,00 bzG	106,75 bz
Darmstädter Bank ..	7	—	1/1	176,20 bz	176,00 bz
Dessauer Credit	9	—	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	—	1/1	176,50 bzB	176,00 bzG
dto. Genossensch.	7	—	1/1	138,40 bz	138,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5 1/2	—	1/1	112,90 bzG	113,00 bzG
Disconto-Command.	10	—	1/1	239,25 bz	239,00 bz
Dresdener Bank	7	—	1/1	163,10 bzG	162,00 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	—	1/1	85,00 ebzG	85,50 bzG
dto. jg. 40%	0	—	1/1	93,50 bzG	94,00 bzG
Hannoversche Bank	5	—	1/1	— —	— —
Internationale Bank	—	—	1/1	121,60 bzG	121,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	192,00 bzB	190,75 bzG
dto. Disconto .	0	—	1/1	10,00 bzG	10,10 B
Luxemburger Bank .	6 1/2	—	1/1	142,00 bz	142,10 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	116,60 G	116,75 G
Mitteld. Creditbank	4 1/2	—	1/1	118,50 bzG	118,60 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	152,00 bzB	151,10 bzG
Norddeutsche Bank	8 1/2	10	1/1	172,50 bz	172,75 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	—	1/1	80,10 bzG	80,10 bzG
Petersbg. Discontob.	18	—	1/1	170,00 bzG	172,00 bzG
Pomm. Hypoth.-Bk. .	0	—	1/1	45,75 bzG	46,25 bzG
Pos. Provinz.-Bank .	5 1/2	5 1/2	1/1	115,25 G	115,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	—	1/1	121,60 bzG	121,50 ebzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8 3/4	—	1/1	143,50 bzG	143,00 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7 2/5	—	1/1	114,75 G	114,50 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	—	1/1	116,75 bzG	118,00 bzG
dto. Immob.-Act.-B.	7	—	1/1	604,50 ebzG	603,00 bzG
Reichsbank	6 1/5	5 2/5	1/1 1/7	134,50 bzG	134,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	—	1/1	60,30 bzB	59,50 bz
Sächsische Bank ...	4	—	1/1	110,00 bzG	110,00 bzB
Schles. Bankverein .	6	—	1/1	130,90 bzG	130,00 bzG
Weimarische Bank .	0	—	1/1	109,90 bzG	109,90 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/10	185,25 bzG	184,80 bzG
Archimedes	10	—	1/7	149,80 bzG	148,75 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	—	1/1	266,50 bzG	266,00 bzG
Berl. Bockbrauerei .	5	—	1/7	119,00 bzG	120,00 bzG
Berl. Charl. Bau	0	—	1/1	136,75 bz	137,80 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	186,60 G	186,60 bzG
Bochum. Gussstahl. .	9	—	1/7	198,25 bz	198,00 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	83,00 bzG	82,75 G
dto. Oelfabrik	5 1/2	—	1/6	94,90 bz	95,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	145,00 B	144,90 bz
dto. Wagenbau-G.	5	—	1/1	181,90 bzB	181,10 G
Donnersmarckhütte.	0	—	1/7	77,40 bz	77,40 bz
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	101,10 bzG	100,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	—	1/10	100,90 bzG	101,75 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	148,50 bzG	148,50 G
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	745,00 G	750,10 G
Giesel. Cementfabr.	10 1/2	12	1/1	161,50 bzG	161,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8 2/3	—	1/7	186,00 bzG	187,95 B
Gruson-Werk	12	—	1/7	301,00 bzG	300,00 ebzG
Hofmann Waggonf.	4	—	1/1	174,00 bzG	173,00 bzG
Inowrazl. Steins. ...	0	—	1/1	52,25 bzG	51,50 bzG
Kramsta Schles. L. .	6 1/3	—	1/9	140,00 bzG	139,75 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	145,75 bz	144,70 bzG
Laurahütte	5 1/2	—	1/7	141,75 bzB	141,50 bz
Nordd. Lloyd	5	—	1/1	162,50 bz	163,90 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	161,00 bzG	163,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	—	1/1	116,25 bzG	115,25 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	—	—	202,00 bzG	202,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	150,00 B	147,00 bzG
Oppelner Cement ...	2 1/2	6	1/1	126,75 bzG	126,50 B
Posener Sprit-A.-G. .	9 1/2	—	1/7	127,00 bzB	— —
Redenhütte St.-Pr. ..	7	—	1/7	136,90 bzG	135,50 bz
Schering	24	—	1/1	377,25 bzG	370,00 bzG
Schles. Dampf.-C. ..	—	8 1/2	1/1	133,80 bzG	133,80 G
dto. Gas-A.-G. ...	6	—	1/1	114,90 B	115,00 bzG
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	53,75 bz	55,00 bzG
dto. Portl.-Cem. .	11 1/2	18 1/2	1/1	224,00 G	224,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6 1/2	—	1/1	167,50 bzG	168,75 bzG
dto. 4 1/2% St.-Pr. .	6 1/2	—	1/1	167,50 bzG	168,75 bzG
Schöneb. Schlossbr. .	15	—	1/10	315,50 bzG	324,00 bzG
Schwartzkopff	12 1/2	—	1/7	334,00 bz	333,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr. .	3 1/2	—	1/1	100,00 bzB	98,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr. ..	7	—	1/10	128,50 B	127,75 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	—	1/1	2050 G	2050 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	— —	— —
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,70 G	105,80 B
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	— —	— —
Tiele-Winckler 4% ..	100	1/2 1/8	103,00 B	103,00 ebzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 18.	Cours vom 19.
Amsterdam 100 Fl. .... 5 T.	2 1/2	— —	169,05 bz
dto. 100 Fl. .... 2 M.	2 1/2	— —	168,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. .... 8 T.	5	— —	80,85 bz
London 1 L. Strl. .... 8 T.	3	— —	20,45 bz
dto. 1 L. Strl. .... 3 M.	3	— —	20,325 bz
Paris 100 Frcs. .... 8 T.	3	— —	80,80 bz
New-York .... vista.	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. .... 3 W.	6	216,35 bz	216,00 bz
dto. dto. .... 3 M.	6	214,95 bz	214,50 bz
Wien österr. W. 100 Fl. ... 8 T.	4 1/2	168,65 bz	168,40 bz
dto. dto. 100 Fl. ... 2 M.	4 1/2	167,80 bz	167,60 bz
Ital. Plätze 100 Lire ...... 10 T.	5 1/2	— —	80,35 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. . 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. ...... 8 T.	6	216,90 bz	216,15 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1 1/2% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Februar	Per März.
Ungar. 4% Goldrente	85,20	— —
Russische Anl. 1880. .	85,25	— —
dto. dto. 1884. .	102,50	— —
Disconto-Command. .	239,25	— —
Dortmunder Union ..	100,25	— —
Laurahütte	140,62	— —
Oesterr. Credit	168,37	— —
Franzosen	106,12	— —
Lombarden	42,75	— —
Russische Noten	217,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.